

Hohe Eintrittspreise: Herner Südpool im Freibadvergleich

Der Freibadvergleich zeigt, dass Herner Südpool teurer ist als der NRW-Durchschnitt. Familienpreise übersteigen ebenfalls den Schnitt.

Veröffentlicht: Donnerstag, 25.07.2024 14:38

Preisanalyse der Freibäder in Nordrhein-Westfalen

Ein aktueller Vergleich der Eintrittspreise von Freibädern in Nordrhein-Westfalen, veröffentlicht von dem Internetportal Holidaycheck.de, wirft ein Licht auf die Preisunterschiede in der Region und beleuchtet das Herner Südpool als einen der teureren Anbieter.

Preise im Vergleich

Im Herner Südpool müssen Besucher, die den regulären Eintrittspreis zahlen, seit diesem Monat einen Aufschlag von einem Euro berappen, was die Kosten auf sechs Euro erhöht. Im Gegensatz dazu liegt der Durchschnittspreis für alle Freibäder in NRW bei fünf Euro. Besonders auffällig ist, dass die Freibäder in Essen und Duisburg mit nur vier Euro die günstigsten Platzierungen einnehmen. Im Gegensatz dazu ist das Freibad in Köln mit 6,30 Euro am oberen Ende der Preisskala.

Familienkarten sind ebenfalls kostspielig

Eine interessantere Dimension der Preisgestaltung ergibt sich, wenn man die Kosten für Familien betrachtet. Der Eintritt für zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder im Südpool beläuft sich auf 14 Euro. Im Vergleich dazu liegt der Durchschnitt für Familienkarten in den zehn größten Städten Nordrhein-Westfalens über zwei Euro darunter. Überraschenderweise müssen Familien in Bochum mit 14,50 Euro sogar noch mehr bezahlen, während das Freibad in Duisburg mit lediglich acht Euro die familienfreundlichste Option darstellt.

Wirtschaftliche Auswirkungen auf die Community

Die höheren Eintrittspreise im Südpool könn(t)en potenziell Auswirkungen auf die Anzahl der Besucher und somit auch auf die Einnahmen haben. Diese Situation könnte die Community beeinflussen, da Freizeitangebote während der heißen Sommermonate wichtig sind für die Erholung und das soziale Miteinander. Eine Diskussion über die Erschwinglichkeit von Freizeitaktivitäten könnte angesichts der aktuellen Preisdiskrepanzen an Bedeutung gewinnen.

Fazit und Ausblick

Die Ergebnisse dieses Preisvergleichs zeigen deutlich, dass das Herner Südpool im Wettbewerb um Besucher vor Herausforderungen steht. Die Stadt sollte sich überlegen, Maßnahmen zu ergreifen, um den Betrieb des Freibades attraktiv zu gestalten, ohne die finanziellen Möglichkeiten der Familien in der Region zu belasten. In der Zwischenzeit könnten interessierte Bürger die günstigeren Optionen in den umliegenden Städten in Betracht ziehen, um die Sommermonate voll auszukosten.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de